

19. Muffigelläufe am Samstag 18. Juni 2022 in Hüttlingen

Die Läuferinnen und Läufer kämpften sich durch die Hitze

Schon früh am Morgen des 18. Juni starteten die letzten Vorbereitungen für die 19. Hüttlinger Muffigelläufe, die in den letzten beiden Jahren leider coronabedingt ausgefallen sind.

Das 7 - köpfige Orga-Team um Markus Angstenberger freute sich darauf, dass die Muffigelläufe endlich wieder stattfinden können.

Nachdem man im Jahre 2019 mit dem Regen zu kämpfen hatte, war es in diesem Jahr die Hitze. Die Läuferinnen und Läufer aus Nördlingen meinten, dass man in Hüttlingen immer mit Extremsituationen rechnen muss.

Teil des Ostalb-Laufcups der Schwäbischen Post

Unser Hauptlauf zählt auch in diesem Jahr wieder zum Ostalb Laufcup. Erstmals im Jahr 2019 war der 10-Kilometer Hauptlauf Teil des Ostalb-Laufcups. Zu der Laufcupserie gehören noch der Kapfenburg-Panoramalauf in Lippach, der Ipf-Ries-Halbmarathon, der Essinger Panoramalauf, die Lauterner Landschaftsläufe und die Läufe des Sparkassen Alb Marathons in Schwäbisch Gmünd.

Die Teilnehmer sollen an dieser Serie ohne Stress teilnehmen um die schönen Landschaften im Ostalbkreis kennenzulernen. Für die Wertung zählen keine Platzierungen und Laufzeiten, lediglich die Teilnahme ist ausreichend.

Kinder- und Jugendläufe

Um 13.30 Uhr war es dann endlich soweit. Unser Sprecher Hans Göhringer hat pünktlich die Sekunden bis zum Start heruntergezählt.

Die Firma Ostalb-Sport-Events hat Ihre LED – Leinwand aufgestellt, sodass die Zuschauerinnen und Zuschauer bei den Läufen live dabei sein konnten. Auch wurden die Sponsoren und Spender der Muffigelläufe auf der Leinwand eingeblendet.

Insgesamt 113 Kinder und Jugendliche (im Jahr 2019 waren es noch 165) starteten in die Dorfrunde und wurden von den Besuchern der Hüttlinger Muffigelfesttage angefeuert.

Ira Fischer hat mit Ihrem Fahrrad allen Kindern, Schülern und Jugendlichen den richtigen Weg gezeigt.

Im Ziel wartete dann auf alle jungen Läuferinnen und Läufer eine große Holzmedaille. Es gab die Möglichkeit, in der Begegnungsstätte auf der Rückseite den Namen und Zeit für 1 Euro lasern zu lassen. Dieses Angebot wurde von den jungen Sportlerinnen und Sportler sehr begeistert angenommen.

Auch Getränke und Süßigkeiten wurden im Zielbereich ausgeteilt.

Am AOK-Mobil durften dann alle Kinder und Jugendliche am Glücksrad drehen und konnten sich hierbei noch tolle Sachgeschenke ergattern.

Die Siegerehrung der Kinder- und Jugendläufe fand dann ab 15.00 Uhr auf der Haupttribüne statt.

Diese wurde von der Vorständin des TSV Hüttlingen Rita Rettenmeier zusammen mit Hans Göhringer durchgeführt. Unterstützt wurden Sie hierbei von Christiane Harsch und Nicole Holl.

Lauf am Kocherknie (10,5 km), Lauf am Limes (7 km) und Walk around the Limes (7 km)

Der Start für den Hauptlauf erfolgte pünktlich um 16 Uhr. Wegen der gesperrten Ölwegbrücke musste in diesem Jahr eine andere Streckenführung über die Ulmenstraße gewählt werden. Dadurch waren die Läufe rund 500 m länger. Die Sonne brannte um diese Zeit in der Bachstraße so stark, dass dort 36 ° gemessen wurden.

Trotz der Hitze starteten beim Hauptlauf 148 Läuferinnen und Läufer (Im Jahr 2019 waren es 306), die diese Strecke bewältigen wollten.

Der 10,5 Kilometer „Lauf am Kocherknie“ startete in der Ortsmitte und führte über die Kocherbrücke, Ulmenstraße, Buchwaldstr. südlich des Kochers in Richtung Abtsgmünd. Durch den Buchwald führt die Strecke am Postweg hoch nach Seitsberg und am Aussiedlerhof Schneider vorbei durch den Hauptort. Dort spielte die Jugendkapelle des Musikvereins Hüttlingen auf. Auch wurden den Läuferinnen und Wasser gereicht, da es einfach verdammt warm war. Die Zuschauerinnen und Zuschauer in Seitsberg standen im Schatten und haben alle Teilnehmer begeistert angefeuert. Nach Verlassen des Hauptortes auf der Hochebene Seitsberg war der Siedepunkt erreicht und die Teilnehmer freuten sich als Sie bei Schatten durch den Märchenwald rennen konnten. Dort gab es zusätzlich eine Erfrischungsstation, die allen gut tat.

Dann ging es nahezu nur noch bergab vorbei am Albvereinshaus, Ahornweg, Buchwaldstr., Ulmenstraße, Lindenstraße über die Behelfsbrücke über den Kocher zur Blumenstraße, Rosenweg, An der Pfitze bis zur finalen Schlussstrecke in der Bachstraße. Dieser Lauf hält mehrere Aussichtspunkte bereit: die Marienburg Niederalfingen, das Schloss Fachsenfeld und dem Braunenbergr. Gekreuzt wird überdies mehrmals der Limes.

Auf den letzten zwei Kilometern gab es an vielen Gärten Duschen durch Gartenregner für die vielen Läuferinnen und Läufer, die dies sehr gerne angenommen haben. „Es tat einfach so gut bei dieser Hitze“. Vielen Dank an alle die hier die Teilnehmer bewässert haben.

Beim 10,5-Kilometerlauf feierte den Sieg Joachim Krauth von der Aalener Sportallianz in beachtlichen 36:15 Minuten vor dem Gmünder Johannes Großkopf in 37:55 Minuten. Bei den Frauen gewann wie bereits im Jahre 2019 Frau Tina Schellhammer von der EnBW ODR AG in ausgezeichneten 51:04 Minuten gefolgt von Nadine Lichtmaneker in 52:46 Minuten.

Die kürzeren 7-Kilometer-Läufe „Lauf am Limes“ und „Walk around the Limes“ fließen nicht in die Ostalb-Lauf Cup-Wertung ein. Die Strecke hat die gleichen Eck- und Aussichtspunkte. Im Waldverlauf ist die Laufstrecke im Vergleich zum Lauf am Kocherknie um etwa 3,5 Kilometer gekürzt.

Hier ist besonders zu erwähnen, dass die **Firma D-Tack** vom Gewerbegebiet Bolzensteig mit über 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an diesen Läufen teilgenommen hat. Hier gilt unser ganz besonderer Dank. Es wäre schön, wenn weitere Firmen diese Läufe zukünftig als Teambildungsmaßnahme einplanen könnten.

Wolfgang Bauer von der NetCom BW erreichte beim 7 Kilometer Lauf nach 43:45 Minuten das Ziel und bei den Damen war Melanie Maier mit 53:38 Minuten die Siegerin.

Beim Walk around the Limes erreichten bei den Herren Franz Eugen Ebert von den Railway Runners nach 1:05:38 und bei den Damen Elke Schillinger mit einer Zeit von 55:56 Minuten als Erste die Ziellinie.

Im Zielbereich begrüßten die Damen vom Verpflegungs-Team die Finisher mit frischem Obst, Müsliriegeln, Mineralwasser, Iso-Getränken und alkoholfreiem Bier.

Im Zielbereich diskutierten die Läuferinnen und Läufer noch über die abwechslungsreiche interessante Strecke dieses Landschaftslaufes. Ein Läufer meinte, dass er keinen 10 km Lauf kenne bei dem man über so viele unterschiedlichen Beläge wie Rindenmulch, Tannennadelboden, Grasboden, Schotter, Splitt, Asphalt joggen muss.

Alle waren bei der Hitze froh, als Sie den tollen Torbogen der EnBW ODR überquert hatten.

Nach 1 Stunde und 45 Minuten waren dann in den drei Läufen der Erwachsenen alle 187 Läuferinnen und Läufer (Im Jahr 2019 waren es noch 366) sicher im Ziel.

Trotz dieser tropischen Temperaturen gab es Gott sei Dank keine besonderen Vorkommnisse zu vermelden.

Bettina Benz und Klaus Weis kontrollierten beide Strecken mit dem Schlussfahrrad und konnten grünes Licht für die Siegerehrung geben. Diese wurde um 18.00 Uhr von den TSV-Vorständen Eduard Rup und Rita Rettenmeier zusammen mit dem Moderator Hans Göhringer durchgeführt. Unterstützt wurden Sie wieder vom Orgateam durch Christiane Harsch, Nicole Holl und Susanne Rathgeb.

Ein Highlight 2022 war auch wieder die Startnummer-Verlosung. Bei den Erwachsenen konnte jeder seine Startnummer in eine Los Box werfen und mit einem Quäntchen Glück tolle Gutscheine gewinnen.

Vielen Dank an ...

... **an alle Läuferinnen und Läufer** die bei dieser Hitze zum sportlichen Wettkampf angetreten sind. Weiter so!!

... **das Organisationsteam um** Markus Angstenberger, Christiane Harsch, Susanne und Thomas Ilg, Nicole Holl, Susanne Rathgeb und Franz Vaas

... **die vielen Streckenposten** die trotz Hitze und Sonnenbrand die Läuferinnen und Läufer tatkräftig angefeuert und in die richtige Richtung eingewiesen haben.

... **das Team vom Wettkampfbüro mit Startnummernausgabe**, die auch bei einer Vielzahl von Nachmeldungen die Abwicklung sicher im Griff hatten

... **die Helfer vom Streckenaufbau** sowohl in der Ortsmitte als auch auf der Laufstrecke

... **Foto Peppo und Simon Haas** für das tolle Bildmaterial

... **die zwei Ärzte Stefanie Schreiner und Patrick Keppeler, den DRK Ortsverein Hüttlingen sowie an die Freiwillige Feuerwehr in Hüttlingen** – sie hielten

verantwortungsbewusst die Stellung und waren für Notfälle bestens ausgestattet und vorbereitet.

... **den Moderator Hans Göhringer** .

... **Rita Rettenmeier und Eduard Rup** für die Durchführung der Siegerehrungen

... **alle Fahrradbegleiter, Startfahrräder, Schlussfahrräder**, welche auf der anspruchsvollen Strecke die jeweils ersten Läufer angeführt haben und für einen freien Laufweg vor allem in der Hüttlinger Ortsmitte sorgten.

... **die Damen vom Verpflegungsteam**, die für alle Läuferinnen und Läufer Erfrischungsgetränke frisches Obst, Süßigkeiten und immer ein nettes Lächeln parat hatten.

... **die Anwohner in Hüttlingen und die Anwohner aus Seitsberg** die über einen gewissen Zeitraum eingeschränkten Zugang zu ihrem Wohnhaus hatten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Geduld.

... **alle Zuschauer am Streckenrand** die trotz Hitze die Läuferinnen und Läufer motiviert und angefeuert haben.

... **alle Sponsoren, Unterstützer und an die Gemeinde Hüttlingen mit Bauhof** ohne die solch eine Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Alle Ergebnisse, weitere Informationen und Bilder auf www.muffigellauf.de.

Save the date

Die **20. Hüttlinger Muffigelläufe 2023** finden im Zuge der Hüttlinger Muffigelfesttage am 17. Juni 2023 statt. Die Abteilung TuLA des TSV Hüttlingen freut sich dann wieder auf zahlreiche Läuferinnen und Läufer. Eine Online-Voranmeldung ist voraussichtlich ab 01.03.2023 möglich.



Aufwärmprogramm für die Kinder an der LED-Leinwand mit Janina Holzinger



Mit den Kinder- und Jugendläufen wurden die **19. Hüttlinger Muffiggelläufe** eröffnet.



Startschuss des 10-Kilometer-Hauptlaufs bei strahlendem Sonnenschein



Joachim Krauth von der Adlener Sportallianz querte nach 36:15 Minuten die Ziellinie.



Als Siegerin bei den Frauen erreichte Frau Tina Schellhammer von der EnBW ODR AG mit der Zeit von 51:04 Minuten das Ziel.